

öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. 31/24

**Schlosspark Wolkenburg Neugestaltung Schlossbergauffahrt, Zuwegung
Schloss, Parkplatz Teile: Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Technische
Ausrüstung**

a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna;
Straße, Hausnummer: Rathausplatz 1; Postleitzahl: 09212; Ort: Limbach-Oberfrohna;
Land: DE; Telefon: +49 372278205; Fax: +49 372278303; E-Mail:
verdingungsstelle@limbach-oberfrohna.de

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrages: Bauvertrag nach VOB

e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Schloss Wolkenburg; Straße,
Hausnummer: Am Schloß; Postleitzahl: 09212; Ort: Limbach-Oberfrohna; Land: DE

f) Art und Umfang der Leistung: Bauteil 0 Allgemeine Leistungen

Techn. Bearbeitung/ Beweissicherung, Baustelleneinrichtung, Baubegleitende
Leistungen,

Verkehrssicherung, Beweissicherung, Baumschutzmaßnahmen, Provisorien,
Leitungssicherung

Kampfmittelberäumung

Bauteil 1: Schlossbergauffahrt

ca. 65 m³ Rückbau Mauerwerk

ca. 115 m Rückbau Geländer

ca. 570 m³ Boden ausbauen und entsorgen

ca. 230 m³ Boden ausbauen und entsorgen (DK III)

ca. 70 m³ Oberbodenarbeiten Bauteil 0 Allgemeine Leistungen

Techn. Bearbeitung/ Beweissicherung, Baustelleneinrichtung, Baubegleitende
Leistungen,

Verkehrssicherung, Beweissicherung, Baumschutzmaßnahmen, Provisorien,
Leitungssicherung

Kampfmittelberäumung

Bauteil 1: Schlossbergauffahrt

ca. 65 m³ Rückbau Mauerwerk

ca. 115 m Rückbau Geländer

ca. 570 m³ Boden ausbauen und entsorgen

ca. 230 m³ Boden ausbauen und entsorgen (DK III)

ca. 70 m³ Oberbodenarbeiten

ca. 510 m³ Boden einbauen

ca. 360 m³ Rohrgraben herstellen

ca. 100 m Altkanal DN 150 bis DN 300 abbrechen/ verdämmen

ca. 4 St. Altschächte abbrechen

ca. 135 m RW-Kanal DN 200 herstellen

ca. 10 St. Schächte DN 1000 bis DN 1200 (Beton, Kunststoff, kombinierte Bauweise)

ca. 5 St. Straßenabläufe

ca. 300 m³ Frostschutzmaterial einbauen

ca. 465 m² Asphaltbefestigung aufnehmen

ca. 350 m² Asphaltbefestigung herstellen

ca. 110 m Rinne aus Natursteinpflaster herstellen
ca. 175 m² Pflasterarbeiten
ca. 360 m Micropfähle herstellen
ca. 170 m³ bewehrten Beton herstellen
ca. 40 m³ unbewehrten Beton herstellen
ca. 110 m² Natursteinverblendung herstellen
ca. 100 m² Felssicherung herstellen
ca. 115 m Geländer herstellen
Landschaftsbauarbeiten

Bauteil 2: Verbindungsweg

ca. 200 m³ Boden ausbauen und entsorgen
ca. 250 m³ Rohrgraben herstellen
ca. 110 m RW-Kanal DN 200 bis DN 315 herstellen
ca. 4 St. Schächte DN 1000 bis DN 1200 (Beton, Kunststoff, kombinierte Bauweise)
ca. 9 St. Straßenabläufe
ca. 180 m³ Frostschutzmaterial einbauen
ca. 250 m² wassergebundene Wegebefestigung herstellen
ca. 160 m Rinne aus Natursteinpflaster herstellen
ca. 100 m² Pflasterarbeiten
ca. 120 m Handlauf herstellen

Bauteil 3: Parkplatz und Umfeld

ca. 650 m³ Boden ausbauen und entsorgen
ca. 160 m³ Rohrgraben herstellen
ca. 50 m RW-Kanal DN 315 herstellen
ca. 3 St. Schächte DN 400 bis DN 1200 (Beton, Kunststoff, kombinierte Bauweise)
ca. 200 m³ Frostschutzmaterial einbauen
ca. 450 m² großformatige Betonplatten aufnehmen
ca. 60 m Rinne aus Natursteinpflaster herstellen
ca. 650 m² Pflasterarbeiten
ca. 60 m³ unbewehrten Beton herstellen

Bauteil 4: Tiefbau elektrische Anlagen

ca. 550 m Leitungsraben (Breite 30-100 cm)

Bauteil 5: Parkinstallation Erweiterung Beleuchtung

ca. 8 St. Mastleuchten
Kabel und elektronische Teile liefern, montieren und verlegen

Bauteil 6: Erneuerung Bestandsbeleuchtung

ca. 12 St. Mastleuchten
Kabel und elektronische Teile liefern, montieren und verlegen

Bauteil 7: E-Mobilität

ca. 1 St. Ladestation
Kabel und elektronische Teile liefern, montieren und verlegen

Bauteil 8: Tiefbau Strom

ca. 250 m Leitungsraben herstellen

Bauteil 9: Tiefbau Breitband

ca. 250 m Leitungsgraben herstellen

ca. 250 m Leitungsgraben herstellen einschl. Wiederherstellung Oberflächen

g) Es werden Planungsleistungen gefordert: z. B. Werkstattplanung Geländer

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn: 01.11.2024, Ende: 20.12.2025, Der Baubeginn des Vergabeverfahrens erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung eines Änderungsbescheides zum vorliegenden Zuwendungsbescheid. Der noch ausstehende Änderungsbescheid soll u.a eine beantragte Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beinhalten. Sollte die beantragte Verlängerung des Zuwendungszeitraums wider Erwarten nicht bewilligt werden, muss die Ausschreibung aufgehoben werden.

j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3010489/zustellweg-auswaehlen>.

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 29.08.2024, 10:30 Uhr; Bindefrist: 30.10.2024

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) abzugeben.

q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch

r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

s) Eröffnungstermin: Datum: 29.08.2024, 10:30 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09121 Limbach-Oberfrohna; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B

Der Baubeginn des Vergabeverfahrens erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung eines Änderungsbescheides zum vorliegenden Zuwendungsbescheid. Der noch ausstehende Änderungsbescheid soll u.a eine beantragte Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beinhalten.

Sollte die beantragte Verlängerung des Zuwendungszeitraums wider Erwarten nicht bewilligt werden, muss die Ausschreibung aufgehoben werden.

v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: juristische Person, gesamtschuldnerisch haftend

Im Falle der Auftragserteilung erklärt die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die

Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner

haften.

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die

Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf

gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere

Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache

beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Absatz 3 VOB/A

zu machen: Qualifikationsnachweis des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung gemäß RSA, ZTV SA und

MVAS; aktuelle Versicherungsbestätigung Berufshaftpflichtversicherung;

Nachunternehmererklärung (Art und

Umfang der Leistungen, Nennung der NU)

x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen, Referat 39; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden;

Land: DE; E-Mail: post@lds.sachsen.de